

# Informationsblatt der StV Philosophie: Umstieg vom Diplom- auf das Bachelorstudium Philosophie

## Überlegungen vorweg

Wenn du überlegst vom Diplom- auf das Bachelorstudium umzusteigen, solltest du anhand der Äquivalenzlisten im Anhang zu diesem Informationsblatt überprüfen, welche Lehrveranstaltungen deines Diplomstudiums dir für das Bachelorstudium anerkannt werden.

Bevor du dein Diplomstudium schließt (was nicht notwendig ist!) solltest du sicher sein, dass genug Lehrveranstaltungen anerkannt werden und dass du sicher umsteigen willst. Ist das Diplomstudium erst geschlossen, gibt es keine Möglichkeit mehr, es wieder zu öffnen.

Das Diplomstudium ist noch bis Ende des Wintersemesters 2013/14 fertig studierbar, danach werden die Studierenden auf den dann gültigen Bachelorstudienplan zwangsumgestellt.

## Der große Unterschied

Ein wesentlicher Unterschied des Bachelorstudiums zum Diplomstudium ist, dass es ein **Gebundenes Wahlfach** gibt. Dies ist ein geisteswissenschaftliches Studium (oder das Ergänzungsfach Psychologie, Details findest du im Studienleitfaden) dass du als 2. Studienfach wählen musst. Diese Wahl muss nicht bekannt gegeben werden und du musst das 2. Studienfach auch nicht inskribieren. In den ersten beiden Semestern sind im Studienplan je gleich viel ECTS aus Philosophie und dem 2. Studienfach vorgesehen.

Für Studierende die aus dem Diplomstudium wechseln bedeutet dies, dass sie 24 ECTS aus einer der folgenden Studienrichtungen benötigen:

Alte Geschichte und Altertumskunde, Anglistik/Amerikanistik, Archäologie (klassische und provinzialrömische Archäologie), Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Europäische Ethnologie, Französisch, Germanistik, Geschichte, Griechisch, Italienisch, Kunstgeschichte, Latein, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Sprachwissenschaft, Psychologie.

Es reichen allerdings nicht irgendwelche Prüfungen, sondern nur jene, die laut Studienplan des gewählten 2. Studienfachs dort für die ersten beiden Semester vorgesehen sind, oder laut den entsprechenden Äquivalenzlisten für diese anerkannt werden. Wir helfen dir gerne dabei diese durchzusehen und zu überprüfen.

Außerdem müssen im Bachelorstudium 2 Lehrveranstaltungen des fakultätsweiten Basismoduls absolviert werden. Dies umfasst die VO „Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung“ sowie entweder eine eigens dafür angebotene VO zu Themen der Geisteswissenschaften (gibt es nicht immer) oder eine Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium (also nicht Philosophie oder dein 2. Studienfach).

Mit 1. Oktober 2011 wird ein neuer Bachelorstudienplan in Kraft treten, der hier wesentliche Vereinfachungen für Studierende die umsteigen bringt. Dann können nämlich laut

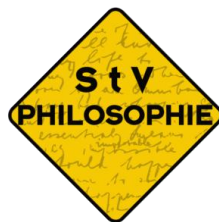
Äquivalenzliste beliebige geisteswissenschaftliche Lehrveranstaltungen als Gebundes Wahlfach und fakultätsweites Basismodul anerkannt werden.

### **Ablauf**

Hast du dich entschieden umzusteigen, so musst du zuerst das Bachelorstudium inskribieren. Dies machst du in der Studien- und Prüfungsabteilung der Uni Graz (im Hauptgebäude). Dabei kannst du dein Diplomstudium schließen, musst aber nicht.

Nun solltest du dir die für das Diplomstudium absolvierten Lehrveranstaltungen für das Bachelorstudium anerkennen lassen. Was wofür anerkannt wird, steht in der Äquivalenzliste (Anhang). Wie der Vorgang der Anerkennung abläuft steht in Anerkennungsleitfaden des Dekanats, den du ebenfalls im Anhang findest. Grundsätzlich kann der Vorsitzende der Currikulakommission, Prof. Marek, der für die Anerkennung zuständig ist, auch andere Lehrveranstaltungen als die in den Listen vorgesehenen anerkennen, muss aber nicht.

Bei allen dabei auftretenden Problemen oder Fragen kannst du dich jederzeit an die Studienvertretung wenden.



**Studienvertretung Philosophie**  
**E-Mail: [philosophie@oehunigraz.at](mailto:philosophie@oehunigraz.at)**  
**Web: [www.stv-philosophie.at](http://www.stv-philosophie.at)**

## Äquivalenz- und Rückrechnungslisten zum neuen Curriculum des Bachelorstudiums Philosophie (Dem Studienplan entommen)

Die folgende Äquivalenz- bzw. Rückrechnungsliste A ist sowohl vom im Wintersemester 2013/14 auslaufenden Diplomstudium Philosophie (# 296) in das neue, ab 1. Okt. 2011 in Kraft getretene Bachelorstudium Philosophie als auch vom Bachelorstudium in das Diplomstudium gültig.

### A

<b>auslaufendes Diplomstudium Philosophie (296)</b>	<b>Bachelorstudium Philosophie neu, in Kraft ab 1. Okt. 2011</b>
---------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------

### 1. Studienabschnitt (Diplom)

Einführung in die Philosophie, VO; 4 ECTS, 2st.	A.1, Einführung in die Philosophie, VO; 3 ECTS, 2st.
Einführung in die Philosophie, PS; 4 ECTS, 2st.	A.1, Orientierungslehrveranstaltung Philosophie, OL; 0,5 ECTS, 0,5st. zusammen mit: A.3, Einführung in die Philosophie (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), PS; 2,5 ECTS, 2st.
Einführung in die Philosophie, PS; 4 ECTS, 2st.	A.3, Einführung in die Philosophie (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), PS; 2,5 ECTS, 2st.
Elementare Logik I, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	B.1, Logik I, VO, VU; 3 ECTS, 2st.
Elementare Logik II, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	B.2, Logik II, VO, VU; 3 ECTS, 2st.
Erkenntnistheorie, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	C.1, Einführung in die Erkenntnistheorie, VO; 3 ECTS, 2st.
Wissenschaftstheorie, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	E.2, Einführung in die Wissenschaftstheorie, VO; 4 ECTS, 2st.
Sprachphilosophie oder Philosophie des Geistes, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	D.1, Einführung in die Philosophie der Sprache, VO; 4 ECTS, 2st. bzw. E.1, Einführung in die Philosophie des Geistes, VO; 4 ECTS, 2st.
Aus einer Disziplin der Theoretischen Philosophie, PS, RE, KO, PK; 4 ECTS, 2st.	F.1 oder F.2, Erweiterung/Vertiefung der Theoretischen Philosophie, PS, AG, KS; 4 ECTS, 2st.
Ethik, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	C.2, Einführung in die Ethik, VO; 3 ECTS, 2st.
Sozialphilosophie oder Politische Philosophie, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	G.2, Einführung in Sozialphilosophie, Geschichtsphilosophie, Politische Philosophie, Ideologiekritik, VO; 4 ECTS, 2st.
Aus einer Disziplin der Praktischen Philosophie, PS, RE, KO, PK; 4 ECTS, 2st.	H.1 oder H.2, Erweiterung/Vertiefung der Praktischen Philosophie, PS, AG, KS, PK; 4 ECTS, 2st.
Einführung in die Geschichte der Philosophie, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	A.4, Einführung in die Geschichte der Philosophie, VO; 3 ECTS, 2st.
Einführung in die Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS; 4 ECTS, 2st.	C.3, Einführung in die Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS; 3 ECTS, 2st.

Einführung in die Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS; 4 ECTS, 2st.	I.3, Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS; 4 ECTS, 2st.
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

## 2. Studienabschnitt (Diplom)

Erweiterte Logik, VU oder SE, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	D.2, Logik (Erweiterung/Vertiefung), Philosophie der Logik, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Logik, Sprachliche Analyse und Argumentationstheorie, VU oder SE, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	D.3, Sprachanalyse, logische und semantische Methoden und Argumentation, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Anwendung formaler Methoden, LV-Typ beliebig; 4 ECTS, 2st.	D.3, Sprachanalyse, logische und semantische Methoden und Argumentation, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Philosophie der Logik, VU oder SE, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	D.2, Logik (Erweiterung/Vertiefung), Philosophie der Logik, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Logik und Wissensorganisation, VU oder SE, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	D.2, Logik (Erweiterung/Vertiefung), Philosophie der Logik, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Logik und Wissensorganisation, VU oder SE, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	D.3, Sprachanalyse, logische und semantische Methoden und Argumentation, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Metaphysik/Ontologie, VK; 6 ECTS, 2st.	E.3, Einführung in die Ontologie/Metaphysik, VO; 4 ECTS, 2st.
Weitere Disziplinen der Theoretischen Philosophie, LV-Typ beliebig; 6 ECTS, 2st.	F.1 oder F.2, Erweiterung/Vertiefung der Theoretischen Philosophie, VO, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Weitere Disziplinen der Theoretischen Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J. 1, Seminar aus Theoretischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Theoretische Philosophie nach Wahl, LV-Typ beliebig; 6 ECTS, 2st.	F.1 oder F.2, Erweiterung/Vertiefung der Theoretischen Philosophie, VO, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Theoretische Philosophie nach Wahl, SE; 6 ECTS, 2st.	J. 1, Seminar aus Theoretischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Philosophische Anthropologie oder Ästhetik oder Kulturphilosophie, VO, VK; 6 ECTS, 2st.	G.1, Einführung in Werttheorie, Metaethik, Angewandte Ethik, VO; 4 ECTS, 2st.
Philosophische Anthropologie oder Ästhetik oder Kulturphilosophie, VO, VK; 6 ECTS, 2st.	G.3, Einführung in Philosophische Anthropologie, Ästhetik, Kulturphilosophie, Religionsphilosophie, VO; 4 ECTS, 2st.
Philosophische Anthropologie oder Ästhetik oder Kulturphilosophie, LV-Typ beliebig; 6 ECTS, 2st.	H.1 oder H.2, Erweiterung/Vertiefung der Praktischen Philosophie, VO, PS, AG, KS, PK (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Philosophische Anthropologie oder Ästhetik oder Kulturphilosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J.2, Seminar aus Praktischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Weitere Disziplinen der Praktischen Philosophie, LV-Typ beliebig; 6 ECTS, 2st.	H.1 oder H.2, Erweiterung/Vertiefung der Praktischen Philosophie, VO, PS, AG, KS, PK (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4

	ECTS, 2st.
Weitere Disziplinen der Praktischen Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J.2, Seminar aus Praktischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Unter Aspekt der angewandten Philosophie, LV-Typ beliebig	H.1 oder H.2, Erweiterung/Vertiefung der Praktischen Philosophie, VO, PS, AG, KS, PK (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Unter Aspekt der angewandten Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J.2, Seminar aus Praktischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie, VO, VK; 4 ECTS, 2st.	I.1, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Antike bis zum Mittelalter, VO; 4 ECTS, 2st. bzw. I.2, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Neuzeit bis zur Gegenwart, VO; 4 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie Textinterpretation, PS, AG; 4 ECTS, 2st.	C.3, Einführung in die Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS; 3 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie Textinterpretation, PS, AG; 4 ECTS, 2st.	I.3, Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS, AG, KS; 4 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie, SE; 4 ECTS, 2st.	J.3, Seminar aus Geschichte der Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie (Veranstaltungsform nach Maßgabe des Angebots wählbar), VO, VK; 4 ECTS, 2st.	I.1, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Antike bis zum Mittelalter, VO; 4 ECTS, 2st. bzw. I.2, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Neuzeit bis zur Gegenwart, VO; 4 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie (Veranstaltungsform nach Maßgabe des Angebots wählbar), SE; 4 ECTS, 2st.	J.3, Seminar aus Geschichte der Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
Geschichte der Philosophie (Veranstaltungsform nach Maßgabe des Angebots wählbar), LV-Typ beliebig, ausgenommen VO, VK, SE; 4 ECTS, 2st.	I.3, Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS, AG, KS, (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
Lehrveranstaltungen aus geisteswissenschaftlichen Studien (ausgenommen Philosophie) im Ausmaß ihrer ECTS-Anrechnungspunkte	Fakultätsweites Basismodul GEWI (FB), 6 ECTS
Lehrveranstaltungen aus geisteswissenschaftlichen Studien (ausgenommen Philosophie) im Ausmaß ihrer ECTS-Anrechnungspunkte	Gebundene Wahlfächer: Fachspezifischer Teil des Basismoduls aus dem 2. Studienfach gem. § (2.2.1), (2.2.3.1) und (2.2.3.2), 9 ECTS bzw. Gebundene Wahlfächer: Modul/Module aus dem 2. Studienfach gem. § (2.2.1), (2.2.3.1) und (2.2.3.2), 15 ECTS

Die folgende Äquivalenz- bzw. Rückrechnungsliste *B* ist sowohl vom auslaufenden Bachelorstudium Philosophie (# 541) in das vorliegende neue, ab 1. Okt. 2011 in Kraft tretende Bachelorstudium Philosophie als auch vom neuen Bachelorstudium in das auslaufende Bachelorstudium gültig.

**B**

<b>auslaufendes Bachelorstudium Philosophie (541)</b>	<b>Bachelorcurriculum Philosophie neu, in Kraft ab 1. Okt. 2011</b>
A.1, Einführung in die Philosophie, VO; 3 ECTS, 2st.	A.2, Einführung in die Philosophie, VO; 3 ECTS, 2st.
A.2, Einführung in die Philosophie (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), PS; 3 ECTS, 2st.	A.1, Orientierungslehrveranstaltung Philosophie, OL; 0,5 ECTS, 0,5st. zusammen mit: A.3, Einführung in die Philosophie (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), PS; 2,5 ECTS, 2st.
A.2, Einführung in die Philosophie (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), PS; 3 ECTS, 2st.	A.3, Einführung in die Philosophie (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), PS; 2,5 ECTS, 2st.
A.3, Einführung in die Geschichte der Philosophie, VO; 3 ECTS, 2st.	A.4, Einführung in die Geschichte der Philosophie, VO; 3 ECTS, 2st.
B.1, Logik I, VO, VU; 3 ECTS, 2st.	B.1, Logik I, VO, VU; 3 ECTS, 2st.
B.2, Logik II, VO, VU; 3 ECTS, 2st.	B.2, Logik II, VO, VU; 3 ECTS, 2st.
C.1, Einführung in die Erkenntnistheorie, VO; 3 ECTS, 2st.	C.1, Einführung in die Erkenntnistheorie, VO; 3 ECTS, 2st.
C.2, Einführung in die Ethik, VO; 3 ECTS, 2st.	C.2, Einführung in die Ethik, VO; 3 ECTS, 2st.
C.3 Textinterpretation (Einführung), PS; 3 ECTS, 2st.	C.3, Einführung in die Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS; 3 ECTS, 2st.
D.1, Einführung in die Philosophie der Sprache, VO; 4 ECTS, 2st.	D.1, Einführung in die Philosophie der Sprache, VO; 4 ECTS, 2st.
D.2, Logik (Erweiterung/Vertiefung), Philosophie der Logik, VO, VU, PS, AG, (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.	D.2, Logik (Erweiterung/Vertiefung), Philosophie der Logik, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
D.3, Sprachanalyse, logische und semantische Methoden und Argumentation, VO, VU, PS, AG (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.	D.3, Sprachanalyse, logische und semantische Methoden und Argumentation, VO, VU, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.
E.1, Einführung in die Philosophie des Geistes, VO; 4 ECTS, 2st.	E.1, Einführung in die Philosophie des Geistes, VO; 4 ECTS, 2st.
E.2, Einführung in die Wissenschaftstheorie, VO; 4 ECTS, 2st.	E.2, Einführung in die Wissenschaftstheorie, VO; 4 ECTS, 2st.
E.3, Einführung in die Ontologie/Metaphysik, VO; 4 ECTS, 2st.	E.3, Einführung in die Ontologie/Metaphysik, VO; 4 ECTS, 2st.
F.1 oder F.2, Erweiterung/Vertiefung der Theoretischen Philosophie, VO, PS, AG, (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.	F.1 oder F.2, Erweiterung/Vertiefung der Theoretischen Philosophie, VO, PS, AG, KS (entsprechend dem vorliegenden LV-Typ); 4 ECTS, 2st.

G.1, Einführung in Werttheorie, Metaethik, Angewandte Ethik, VO; 4 ECTS, 2st.	G.1, Einführung in Werttheorie, Metaethik, Angewandte Ethik, VO; 4 ECTS, 2st.
G.2, Einführung in Sozialphilosophie, Geschichtsphilosophie, Politische Philosophie, Ideologiekritik, VO; 4 ECTS, 2st.	G.2, Einführung in Sozialphilosophie, Geschichtsphilosophie, Politische Philosophie, Ideologiekritik, VO; 4 ECTS, 2st.
G.3, Einführung in Philosophische Anthropologie, Ästhetik, Kulturphilosophie, Religionsphilosophie, VO; 4 ECTS, 2st.	G.3, Einführung in Philosophische Anthropologie, Ästhetik, Kulturphilosophie, Religionsphilosophie, VO; 4 ECTS, 2st.
H.1 oder H.2, Erweiterung/Vertiefung der Praktischen Philosophie, PS, AG, PK; 4 ECTS, 2st.	H.1 oder H.2, Erweiterung/Vertiefung der Praktischen Philosophie, PS, AG, KS, PK; 4 ECTS, 2st.
I.1, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Antike bis zum Mittelalter, VO; 4 ECTS, 2st.	I.1, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Antike bis zum Mittelalter, VO; 4 ECTS, 2st.
I.2, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Neuzeit bis zur Gegenwart, VO; 4 ECTS, 2st.	I.2, Epochen, Richtungen, Persönlichkeiten der Philosophie von der Neuzeit bis zur Gegenwart, VO; 4 ECTS, 2st.
I.3, Textinterpretation, PS, AG; 4 ECTS, 2st.	I.3, Geschichte der Philosophie (Textinterpretation), PS, AG, KS; 4 ECTS, 2st.
J. 1, Seminar aus Theoretischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J. 1, Seminar aus Theoretischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
J.2, Seminar aus Praktischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J.2, Seminar aus Praktischer Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
J.3, Seminar aus Geschichte der Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.	J.3, Seminar aus Geschichte der Philosophie, SE; 6 ECTS, 2st.
K.1, Philosophie und Geisteswissenschaften, VO, VU, PS, AG, KS, KO, UE, PK, SE; 4 ECTS, 2st.	K.1, Philosophie und Geisteswissenschaften, VO, VU, PS, AG, KS, KO, UE, PK, SE; 4 ECTS, 2st.
K.2, Philosophie und weitere Einzelwissenschaften (einschl. Philosophie der Naturwissenschaften, Naturphilosophie), VO, VU, PS, AG, KS, KO, UE, PK, SE; 4 ECTS, 2st.	K.2, Philosophie und weitere Einzelwissenschaften (einschl. Philosophie der Naturwissenschaften, Naturphilosophie), VO, VU, PS, AG, KS, KO, UE, PK, SE; 4 ECTS, 2st.
FB.1, Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung, VO; 3 ECTS, 2st.	FB.1, Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung, VO; 3 ECTS, 2st.
FB.2, Themen der Geisteswissenschaften, VO; 3 ECTS, 2st.	FB.2, Themen der Geisteswissenschaften, VO; 3 ECTS, 2st.
FB.3, Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium, VO; 3 ECTS, 2st.	FB.3, Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium, VO; 3 ECTS, 2st.

## **ANERKENNUNGEN in UniGrazOnline**

Leitfaden für Studierende der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zur  
Online-Applikation **Anerkennung** in UniGrazOnline

### **Was ist zu erfassen?**

- Lehrveranstaltungen, die an einer anderen Universität oder Bildungseinrichtung besucht wurden und an der KFU Graz angerechnet werden sollen.
- Lehrveranstaltungen, die nach dem alten Studienplan absolviert wurden und laut Äquivalenzliste für den neuen Studienplan anerkannt werden sollen.
- Jene Lehrveranstaltungen, die in einem anderen Studium absolviert wurden und für das gewählte Studium anerkannt werden sollen.
- Lehrveranstaltungen, die bereits mittels Bescheid anerkannt wurden, jedoch noch nicht elektronisch erfasst wurden (Nacherfassen von bestehenden Bescheiden).
- Lehrveranstaltungen für die Sie einen Vorausbescheid (Erasmus und andere Mobilitätsprogramme) benötigen.
- Lehrveranstaltungen für die Sie eine Vorausgenehmigung (ohne Mobilitätsprogramm) benötigen.

### **Warum soll erfasst werden?**

- Damit Ihre abgelegten Prüfungen anerkannt und für das Einreichen der Studienabschnitte bzw. Studien verwendet werden können.
- Weil nur anerkannte Prüfungen am Studienerfolgsnachweis „Transcript of Records“ angezeigt werden.

### **Wie soll erfasst werden?**

- Die Erfassung erfolgt über das Informationssystem UniGrazOnline. Dazu benötigen Sie Benutzernamen und Kennwort (= Email-Account Daten der KFU). Sollten Sie diese nicht haben, wenden Sie sich an die Studien- und Prüfungsabteilung.  
[studienabteilung@uni-graz.at](mailto:studienabteilung@uni-graz.at) +43 (0)316 380-1163

### **Ablauf: Erfassung von Anerkennungen im UniGrazOnline** **<http://online.uni-graz.at/>**

Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, achten Sie darauf, dass Ihr Popublocker **deaktiviert** ist.

1. Anmeldung im System durch Klick auf den Schlüssel
2. Nach erfolgter Anmeldung öffnen Sie Ihre Visitenkarte (Klick auf Ihren Namen rechts oben)
3. Anklicken von **Anerkennung/Zeugnisnachtrag**

4. Wählen Sie **Neue Anerkennung**

The screenshot shows the 'Anerkennungs-/Bescheidpositionen' form in the UNIGRAZonline system. The form includes the following fields and options:

- Suche:** A search button labeled 'Suche' with a red '1' and an arrow pointing to it.
- Aktion:** A dropdown menu with 'Neue Anerkennung' selected, indicated by a red '2' and an arrow.
- Geschäftszahl:** An input field with '(optional)' next to it, indicated by a red '3' and an arrow.
- Dekanatszahl:** An input field with '(optional)' next to it.
- Anmerkung:** A text input field.
- Datum:** An input field containing '22102010' with the format 'TTMMJJJJ' indicated, indicated by a red '4' and an arrow. Below it, the text 'aktuelles Datum' is written in red.
- Bildungseinrichtung:** A dropdown menu with 'Karl-Franzens-Universität Graz' selected, indicated by a red '5' and an arrow. Below it, the text 'ggf. fremde Bildungseinrichtung' is written in red.
- Buttons:** 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons at the bottom right, with a red '6' and an arrow pointing to 'Speichern'.

5. Treffen Sie die richtige Auswahl für **Studium**, **Anerkennungstyp** und **Bildungseinrichtung**

**Studium:** Falls Sie mehrere Studien inskribiert haben, wählen Sie hier das Studium für das Sie die Lehrveranstaltung anerkennen möchten.

Wählen Sie den richtigen **Anerkennungstyp**:

Allgemeine Anerkennung

Für Prüfungen, die an einer in- oder ausländischen Universität abgelegt wurden (auch für freie Wahlfächer, sofern anerkennungspflichtig).

Allgemeine Anerkennung (Sonstiges: Gutschrift lt. Studienplan etc.)

Für Prüfungen, die an einer anderen Bildungseinrichtung abgelegt wurden...

Vorausbescheid (Auslandsaufenthalte)

Für Vorausanerkennung im Rahmen eines Auslandsstudiums

Bescheid (Auslandsaufenthalte)

Für Anerkennung im Rahmen eines Auslandsstudiums

Vorausgenehmigung

Für die Vorausgenehmigung der Ablegung von Prüfungen an einer anderen Universität

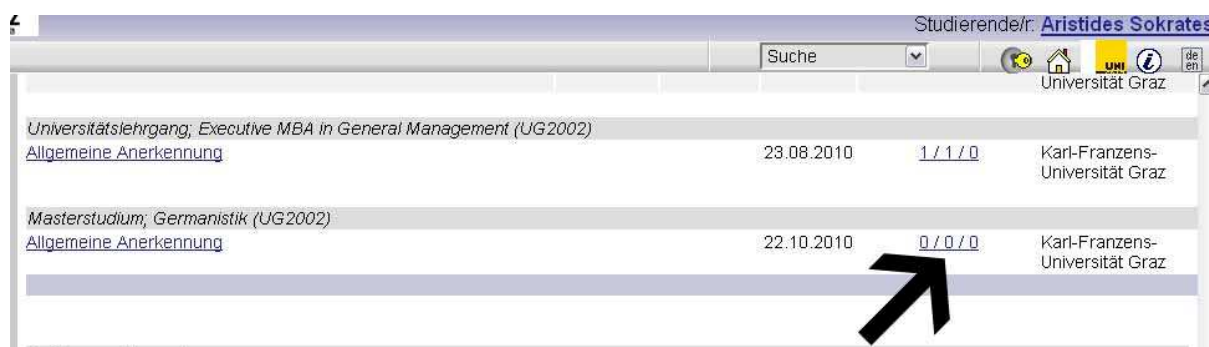
Die Felder für **Geschäftszahl**, **Dekanatszahl** und **Anmerkung** können Sie ignorieren.

Bitte das **Datum** unbedingt eingeben! Es muss das aktuelle Datum erfasst werden. Beim Nacherfassen von bestehenden Bescheiden geben Sie das Bescheiddatum ein (s. Unterschrift CuKoVorsitzende(r)).

**Bildungseinrichtung:** Auswahl der Einrichtung an der die anzuerkennenden Prüfungen abgelegt wurden. Falls Sie die von Ihnen gewünschte Bildungseinrichtung nicht finden, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Originalzeugnis an die Studien- und Prüfungsabteilung).

Danach bestätigen Sie mit **Speichern**. Sie können Ihre Angaben so lange bearbeiten, bis Sie die gesamte Eingabe mit **Alle Positionen bestätigen** bestätigen – s. Punkt 11.

6. Nun erfolgt das Erfassen der anzuerkennenden Lehrveranstaltungen durch Anklicken von **0/0/0**.



7. Wählen Sie **Neue Position**. Für jede Lehrveranstaltung muss eine eigene Position angelegt werden!!!



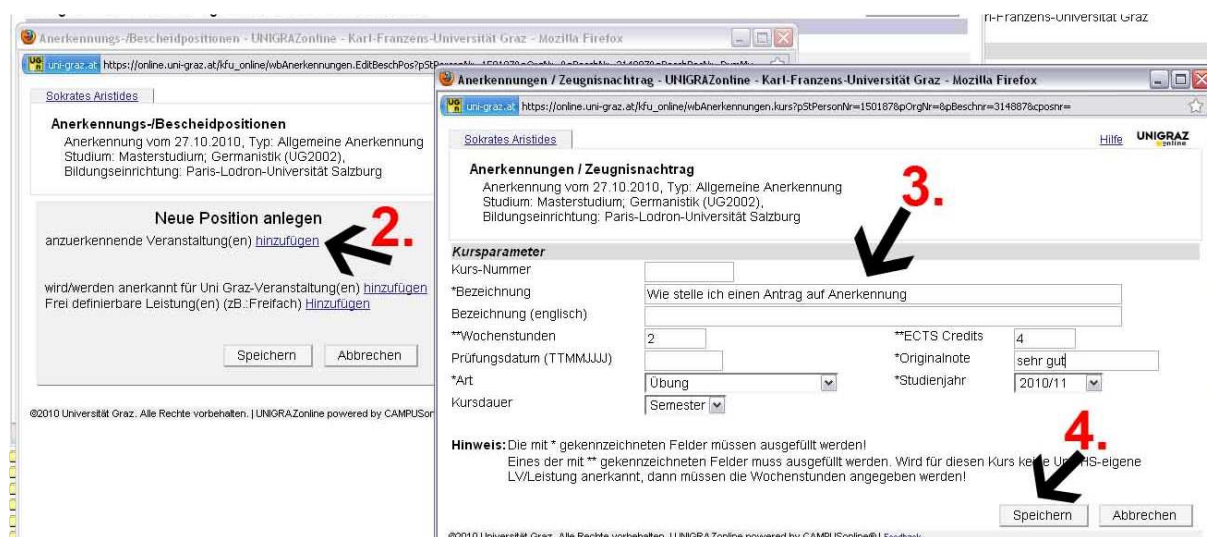
**AUSNAHME:** alle Lehrveranstaltungen für die Anerkennung als freie Wahlfächer können zu einer Position hinzugefügt werden. Freie Wahlfächer sind nur anzuerkennen, wenn Sie einen Nachweis (Bescheid) für Stipendien, Finanzamt oder andere Behörden benötigen.

**ACHTUNG:** Bei kombinationspflichtigen Studien (z.B. Lehramtsstudien) müssen Sie auf alle Fälle **eine eigene Anerkennung je Unterrichtsfach** anlegen.

8. a) Erfassung einer Lehrveranstaltung, die **NICHT an der KFU Graz abgelegt wurde:**

Mit Klick auf „Neue Position“ öffnet sich ein neues Fenster: „Neue Position anlegen“. Hier klicken Sie auf „hinzufügen“ bei **anzuerkennende Veranstaltung(en) hinzufügen**

Füllen Sie die mit \* gekennzeichneten Felder aus und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.



Bei Originalnote ist immer die Note der Bildungseinrichtung an der die Lehrveranstaltung abgelegt wurde einzutragen. Die gültige Note für die KFU Graz wird später bei der Zuordnung eingetragen (siehe Punkt 9). Bei der Anerkennung für die freien Wahlfächer, wird die gültige Note für die KFU Graz vom Dekanat erfasst.

**b) Erfassung einer Lehrveranstaltung, die an der KFU Graz abgelegt wurde:**

Mit Klick auf „Neue Position“ öffnet sich ein neues Fenster: „Neue Position anlegen“. Hier klicken Sie auf „hinzufügen“ bei **anzuerkennende Veranstaltung(en) hinzufügen**

Eine Liste Ihrer abgelegten Prüfungen erscheint. Wählen Sie die anzuerkennende Prüfung aus und fügen Sie sie durch **Anklicken des Titels** hinzu. Sie können das Fenster mit den Prüfungsergebnissen schließen.

The image contains two screenshots from the UNI-GRAZonline system. The left screenshot shows the 'Neue Position anlegen' window. A red arrow labeled '2.' points to the 'hinzufügen' button under the 'anzuerkennende Veranstaltung(en)' section. The right screenshot shows the 'Prüfungsergebnisse an der Uni Graz' window. A table lists exam results with columns for Studien-ID, Nr., Sem., Titel, SSt, Studienjahr, Prüfungsdatum, and Uni Gra Beurteilung. A red arrow labeled '3.' points to the title 'Advanced Cognitive Psychology' in the second row. Another red arrow labeled '4.' points to the close button in the top right corner of the window. Red text between the screenshots reads '3. Nur eine Prüfung auswählen!!!' and '4. Fenster schließen'.

Studien-ID	Nr.	Sem.	Titel	SSt	Studienjahr	Prüfungsdatum	Uni Gra Beurteilung
A							
B298	123456	k.A.	Advanced Cognitive Psychology		2006/07	02.03.2007	1
B298	602.811	05W	rür Position gewähl Advice for Scientific Working in Cognitive Psychology		2005/06	23.08.2006	2
B298	602.041	05W	Allgemeine Psychologie (I)		2005/06	26.09.2006	2
B298	602.911	06S	Anwendung statistischer Verfahren am Computer		2005/06	26.09.2006	1
d							
B033515		k.A.	dkdkdkdk		2005/06	30.06.2006	2
E							
B298	602.001	05W	Einführung in die Fächer der Psychologie		2005/06	26.09.2006	2
B298	602.111	05W	Entwicklungspsychologie (I)		2005/06	26.09.2006	3
F							
B298	602.211	05W	Forschungsmethoden: Multivariate Verfahren		2005/06	26.09.2006	1
G							
B298	602.011	05W	Geschichte und Richtungen der		2005/06	26.09.2006	3

9. Nun müssen Sie die **anzuerkennende Veranstaltung** einer Lehrveranstaltung der KFU Graz zuordnen.

Mit Klick auf **wird/werden anerkannt für Uni Graz-Veranstaltung(en) hinzufügen** öffnet sich wieder ein Fenster, in dem Sie nach Lehrveranstaltungen suchen können.

**AUSNAHME:** bei der Anerkennung als **freies Wahlfach** muss **keine Zuweisung** erfolgen. Sie sind mit der Eingabe für diese Position fertig. Falls Sie keine weiteren Positionen mehr zu bearbeiten haben, können Sie die Anerkennung abschließen (s. Punkt 10).

**UMSTIEG** in den **NEUEN STUDIENPLAN:** Falls eine Lehrveranstaltung des alten Studienplans für die identische Lehrveranstaltung im neuen Studienplan anerkannt werden soll, muss nach dem Erfassen der abgelegten Lehrveranstaltung (siehe Punkt 8b) auf den Button **Speichern** geklickt werden. Anschließend öffnen Sie die Position erneut und weisen die identische anzuerkennende Lehrveranstaltung zu (siehe nachfolgende Abbildung).

The image consists of three overlapping screenshots from the UniGrazOnline web application. The top-left screenshot shows the 'Anerkennungs-/Bescheidpositionen' page with a 'Neue Position anlegen' button highlighted by a red '1.' and an arrow. The top-right screenshot shows the 'Suche nach Uni Graz - Fach' search page with checkboxes for search criteria highlighted by a red '2.' and an arrow. The bottom-right screenshot shows the search results table with 'Auswählen' buttons highlighted by a red '3.' and an arrow. A red '4.' and arrow point to the 'Suchen' button. A red '5.' and arrow point to the 'Fenster schließen' button. A red '6.' and arrow point to the 'Fenster schließen' button. The text 'Gewünschte Lehrveranstaltung oder Anerkennungsfach auswählen!' is written in red above the search results table.

Setzen Sie alle drei Häkchen (siehe Screenshot Punkt 2.). Geben Sie ggf. das Studienjahr und den Titel bzw. Teile des Titels (Suchanfrage bitte immer zwischen \*...\* setzen) oder die LV-Nummer der Lehrveranstaltung ein und starten Sie die **Suche**.

Wenn Sie **keine Suchkriterien** eingeben und auf **Suchen** klicken, **werden alle Fächer** Ihres Studienplans mit den dazugehörigen Lehrveranstaltungen und Anerkennungsfächern **angezeigt**. Können Sie keine inhaltlich passende Lehrveranstaltung finden, dann wählen Sie bitte das passende Anerkennungsfach aus.

In der Ergebnisliste bitte auf **Auswählen** klicken um die gewünschte LV bzw. das Anerkennungsfach zu übernehmen. Sie können das Fenster mit den Suchergebnissen schließen.

**ACHTUNG:** Ein Eintrag unter "**Frei definierbare Leistung(ein) hinzufügen**" erfolgt **ausschließlich** von Mitarbeiterinnen des Dekanats. Diese Funktion darf unter keinen Umständen von Ihnen verwendet werden. Falsch gestellte Anträge müssen von Ihnen erneut erfasst werden.

Im Fenster „Anerkennungs-/Bescheidpositionen“ bitte die Uni-Graz Beurteilung eintragen und mit **Speichern** bestätigen – siehe nachfolgenden Screenshot.

**Anerkennungs-/Bescheidpositionen**  
 Anerkennung vom 22.10.2010, Typ: Allgemeine Anerkennung  
 Studium: Masterstudium; Germanistik (UG2002),  
 Bildungseinrichtung: Karl-Franzens-Universität Graz

**Neue Position anlegen**

anzuerkennende Veranstaltung(en) [hinzufügen](#)

Lehrveranstaltung/Fach	Prüfungsdatum	Uni Graz Beurteilung	Anerkannt lt.	Löschen
602811 Advice for Scientific Working in Cognitive Psychology; DW 2SSt W 2005/06	23.08.06	2	Allgemeine Anerkennung	

wird/werden anerkannt für Uni Graz-Veranstaltung(en) [hinzufügen](#)

Lehrveranstaltung/Fach	Uni Graz Beurteilung	Löschen
510600 Modul 1.A: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft (1.A.1. Sprachtheorien); VO 2SSt W 2010/11	2 gut	

Frei definierbare Leistung(en) (zB.:Freifach)  
[Hinzufügen](#)

**1.** →

**2.** →

©2010 Universität Graz. Alle Rechte vorbehalten. | UNIGRAZonline powered by CAMPUSonline® | [Feedback](#)

10. Überprüfen Sie die eingegebenen Daten. Von Ihnen noch nicht bestätigte Positionen können jederzeit mit Klick auf Position [Anzahl] geöffnet und bearbeitet (auch gelöscht) werden. Danach bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Alle Positionen bestätigen**. – siehe nachfolgenden Screenshot Punkt 1.

**Eine Korrektur ist danach für Sie nicht mehr möglich!!**

**Anerkennungs-/Bescheidpositionen**  
 Anerkennung vom 22.10.2010  
 Typ: Allgemeine Anerkennung  
 Studium: B 066 817 Masterstudium; Germanistik (UG2002)  
 Bildungseinrichtung: Karl-Franzens-Universität Graz

Aktion: [Neue Position](#) [Alle Positionen bestätigen](#)  
[Anerkennungsdruckliste anzeigen](#)  
 Auswahl [Drucken](#) [Positionen](#)

Reihenfolge	Uni Graz Beurteilung	ECTS Credits	Bestätigung Stud.	Bestätigung Uni Graz
<b>Position 1</b>				
602811 Advice for Scientific Working in Cognitive Psychology; DW 2SSt W 2005/06 (anerkannt laut)	2			
<b>wird anerkannt für</b>				
510600 Modul 1.A: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft (1.A.1. Sprachtheorien); VO 2SSt W 2010/11	2	5		

**wbCallReport.showReport (application/pdf-Objekt) - Mozilla Firefox**

Hern  
 Sokrates, Aristides; Dr.phil, BAK Bakk.rer.soc.oec. BA  
 Hofergasse 32  
 8093 St. Peter am Ottersbach

Matrikelnummer: 9999999  
 Studienkennzahl: B 066 817  
 Studienbezeichnung: Masterstudium; Germanistik  
 Typ: Allgemeine Anerkennung  
 Bildungseinrichtung: Karl-Franzens-Universität Graz

**Liste der beantragten Anerkennungen**

Reihenfolge	Uni Graz Beurteilung	SSt	ECTS Credits	Fremd-Beurteilung
<b>Position 1</b>				
602811 Advice for Scientific Working in Cognitive Psychology; DW W 2005/06	2	2		
soll anerkannt werden für				
510600 Modul 1.A: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft (1.A.1.	2	2	5	

### 11. a) bei einer neuen Antragstellung:

Sobald Sie Ihre Einträge bestätigt haben, klicken Sie auf **Anerkennungsdruckliste anzeigen**, speichern Sie die pdf-Datei und senden Sie diese per E-Mail an [anerkennung-gewi@uni-graz.at](mailto:anerkennung-gewi@uni-graz.at). Sie können auch einen Ausdruck der Anerkennungsdruckliste in den Postkasten beim Dekanat einwerfen (er wird wochentags täglich entleert). Bei Anerkennungen von fremden Bildungseinrichtungen bringen Sie bitte das Transcript bzw. Zeugnis im Original im Dekanat vorbei. Sollten Sie innerhalb von 3 Werktagen keine Eingangsbestätigung per E-Mail erhalten, schicken Sie Ihren Antrag bitte erneut oder melden Sie sich im Dekanat.

#### **Ansprechpersonen im GEWI-Dekanat:**

**Sabine Gietler; DW 8025, E-Mail: [sabine.gietler@uni-graz.at](mailto:sabine.gietler@uni-graz.at)**

**Vera Legat; DW 8017, E-Mail: [vera.legat@uni-graz.at](mailto:vera.legat@uni-graz.at)**

### b) beim Nacherfassen eines bestehenden Bescheides:

Sobald Sie Ihre Einträge bestätigt haben, schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Matrikelnummer und der Protokollzahl (siehe Eingangsvermerk des Dekanats auf dem bereits bestehenden Papierbescheid, z.B.: S1 ex 2006/07) an [anerkennung-gewi@uni-graz.at](mailto:anerkennung-gewi@uni-graz.at).

Beim Nacherfassen eines **Erasmusbescheides** (Formular vom Büro für Internationale Beziehungen) bringen Sie bitte den vom Curriculakommissions-Vorsitzenden unterschriebenen Bescheid mit den Zeugnissen vom Ausland im Dekanat vorbei (diese liegen nämlich nicht im Dekanat auf).

Wir werden Ihre Eingabe so schnell als möglich kontrollieren und freigeben. Ihr Papierbescheid behält seine Gültigkeit.

**E-Mail: [anerkennung-gewi@uni-graz.at](mailto:anerkennung-gewi@uni-graz.at)**

Informationsseite zu UniGrazOnline:  
<http://www.uni-graz.at/unigrazonline>

### **Interner Ablauf**

- Nachdem Sie den Ausdruck Ihrer Anerkennung im Dekanat eingereicht haben (per E-Mail oder Einwurf im Postkasten vor dem Dekanat), wird der Antrag kontrolliert und protokolliert und der/dem CuKo-Vorsitzenden zur Genehmigung vorgelegt.
- Nach Bearbeitung von der/dem CuKo-Vorsitzenden wird der Bescheid aus UNIGRAZonline generiert.

### **Bearbeitungsdauer**

- Die Bearbeitung dauert durchschnittlich 3 bis 6 Wochen.

### **Abholung des Bescheides**

- Nachdem der Bescheid von der/dem CuKo-Vorsitzenden unterzeichnet wurde, werden Sie per E-Mail (ausnahmslos an die von der Universität Graz zur Verfügung gestellte E-Mail-Adresse) verständigt.
- Der Bescheid wird Ihnen nach Vorlage des Studenausweises im Dekanat ausgehändigt.